

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.01.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/1115/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.02.2012	Ausschuss für Finanzen und Steuerungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2010/2011		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2010/2011 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 179.979,60 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 179.979,60 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2010/2011 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011/2012 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgendes Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2011

in Aktiva und Passiva mit	2.413.620,75 €
(Vorjahr: rd. 2.553,0 T€) ab.	

Der Jahresüberschuss beträgt für	
das Geschäftsjahr 2010/2011	179.979,60 €
(Vorjahr: rd. 140 T€).	

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 22. Dezember 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat den Jahresabschluss 2010/2011 in seiner Sitzung am 19. Januar 2011 zur Kenntnis genommen, beraten und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2011 rd. 2.414 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 139 T€ gesunken. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf die gesunkenen liquiden Mittel um rd. 451 T€ zurückzuführen. Auf der Passivseite beruht der Rückgang der Bilanzsumme hauptsächlich im Rückgang des passiven Rechnungsabgrenzungspostens um rd. 381 T€. Ursächlich hierfür ist, dass der Landeszuschuss im Vorjahr bereits in voller Höhe vor dem Bilanzstichtag ausgezahlt worden war, und damit die liquiden Mittel sowie den passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöht hat.

Das Eigenkapital der Gesellschaft liegt bei rd. 1.500 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 62,2 % und ist als gut zu bezeichnen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2010/2011 einen Jahresüberschuss von rd. 180 T€ aus. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, der mit einem

Überschuss von rd. 203 T€ abschloss, ist dies eine Verschlechterung von rd. 23 T€. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Jahresergebnis um rd. 40 T€ verbessert.

Die Umsatzerlöse sind dabei um rd. 593 T€ gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass es im Geschäftsjahr 2010/2011 außergewöhnlich viele Auftritte gab. Zusätzlich sind die Personalkosten um rd. 127 T€ gesunken. Belastet wurde das Ergebnis allerdings durch eine Steigerung des Materialaufwandes (rd. + 102 T€) sowie der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. + 373 T€).

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht